

AUSSCHREIBUNG LITERATUR-MENTORING 2012

Das Amt für Kultur des Kantons Bern publiziert zum fünften Mal die Ausschreibung „Literatur-Mentoring“ für professionelle Literaturschaffende.

Professionelle deutsch- und französischsprachige Literaturschaffende jeden Alters mit Wohnsitz in den Kantonen Bern und Jura können sich bewerben, um für ein aktuelles literarisches Projekt eine Fachperson beizuziehen, die als Mentorin oder Mentor mit beratender Funktion den Entstehungsprozess ihres Textes aktiv begleitet. Dieser gemeinsame Arbeitsprozess kann individuell gestaltet werden. Literarische Vorhaben aller Gattungen sind denkbar (z.B. Roman, Erzählung, Lyrik-Band, Hörspiel, Theatertext,, Spoken Poetry-Programm etc.).

Mentoring kann dabei bedeuten:

- Beratende Begleitung der literarischen Stoff- und/oder Formwahl
- Hilfestellung bei der thematischen Recherche und Stoffvertiefung
- Gegenlesen und Diskutieren von Entwürfen und Textfassungen
- Temporäre Begleitung von bestimmten kritischen Arbeitsphasen
- Anregung und Kritik während des gesamten Schaffensprozesses

Als Mentorin oder Mentor kommen alle Fachpersonen in Frage, die aufgrund ihres Wissens und ihrer Erfahrung einen qualifizierten Beitrag zum literarischen Schaffensprozess leisten können. Falls die Qualifizierung und die Zusammenarbeit gewährleistet sind, spielt der Wohnort dieser Fachpersonen dabei keine Rolle. Das Mentoring ist ausdrücklich auch über fachspezifische Grenzen, Landesgrenzen und/oder Kulturgrenzen hinaus möglich. Ebenfalls denkbar ist ein gegenseitiges Peer-Mentoring von zwei oder mehr Literaturschaffenden. Die geeigneten Mentoring-Personen können von den Literaturschaffenden selber vorgeschlagen werden.

Das Mentoring-Angebot richtet sich an professionelle bernische und jurassische Literaturschaffende jeden Alters und Karrierestandes. Für die Finanzierung eines Mentoring-Projekts bewerben können sich alle deutsch- oder französischsprachigen Autorinnen und Autoren, die bereits mindestens ein literarisches Produkt in einem professionellen Verlag publiziert, auf einer Bühne aufgeführt oder anderweitig öffentlich präsentiert haben bzw. seit mindestens zwei Jahren kontinuierlich an professionellen Literaturveranstaltungen auftreten.

Die Bewerbung muss enthalten:

- Personalien, Lebenslauf und literarisches Werkverzeichnis der Autorin oder des Autors
- Aussagekräftiger Kurzbeschreibung des geplanten literarischen Projekts inklusive Textprobe
- Personalien und Kurzporträt der gewünschten Mentorin oder des gewünschten Mentors, zusammen mit einem Schreiben der Mentorin oder des Mentors, worin begründet wird, weshalb die Zusammenarbeit für das Projekt in dieser Form sinnvoll ist und wie genau sie/er ihre/seine Rolle im Mentoring-Prozess sieht
- Darlegung von Form, Inhalt, Ablauf und Zielen der geplanten Mentoring-Zusammenarbeit
- Kurzbegründung, weshalb das skizzierte Mentoring für das Projekt gewinnbringend wäre
- Mentoring-Dauer (maximal 6 Monate) und geschätzter Mentoring-Aufwand (Kostenbudget); Stundenansatz CHF 125 mit $\frac{2}{3}$ der Zeit für Vorbereitung und $\frac{1}{3}$ der Zeit für Besprechungen

Eingabefrist für Bewerbungen ist der **Freitag, 31. August 2012**. Alle Mentoring-Projekte und gewünschten Mentoring-Personen werden von einer Fachjury bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der deutschsprachigen Literaturkommission des Kantons Bern und der interjurassischen Literaturkommission sowie des Schweizerischen Literaturinstituts beurteilt. Im Rahmen dieser Ausschreibung 2012 können vier bis fünf Mentoring-Projekte mit Maximalbeiträgen von je CHF 8'000 finanziert werden. Über die Jury-Entscheidung wird bis Ende Oktober 2012 schriftlich informiert.

Nach erfolgter Zusprache eines Mentoring-Beitrags müssen die wichtigsten Eckpunkte der Zusammenarbeit zwischen Autorin oder Autor und Mentorin oder Mentor gemeinsam schriftlich vereinbart werden. Die Unterbreitung dieser Vereinbarung an das Amt für Kultur bildet die Voraussetzung für die Beitragszahlung an die Mentoring-Person. Nach Projektende müssen ein Bericht über die gemachten Erfahrungen sowie das erarbeitete literarische Produkt vorgelegt werden.